

RUNDBRIEF NR.: 55

IV/06

DERNIERE

Eingegangen sind Infos von:

Clamotta (Köln); Fast Food (München); Wat'n da los (Berlin); improtheater (Nürnberg); Manuel (Köln)

TERMINE im Überblick:

Ab 27.1. Fastfood Improcup

16.-20.5. 6. Improcup Berlin

5-11.3. Kölner Improfestival

11.3.14.00-18.00 h **Improkongress (Köln)**

2.-5.2. Keith Johnstone workshop (Köln)

Liebe freunde und freundinnen des improtheaters und des rundbriefs!

Nach 14 jahren und 55 ausgaben ist es nun soweit: es gibt den letzten rundbrief, mit ende diesen jahres stelle ich ihn ein.

Zu wenig sind die aktiven **beiträge** geworden, zu wenig sind die aktiven unterstützer und inhaltlich ist der rundbrief eher auf ein **anzeigenmagazin** für workshops geschrumpft.

Außerdem läuft die **hauptkommunikation** mittlerweile über die websites und **improportale**, was schneller und zeitgemäßer ist.

Als kleiner **rückblick** sei **daran** erinnert, dass der rundbrief im anschluß an die 1. dt. meisterschaft und aus der gleichen motivation heraus geschaffen wurde: ein forum des **kontaktes** und vor allem des austausches zu sein. Da damals – es ist kaum zu glauben – fast niemand internet und e-mail hatte, war dies der geeignete weg für die gerade mal **8** dt. improgruppen, die es 1993 gab. (**Interessanterweise** hatte der rundbrief damals den kopf-titel: „**improliga deutschland**“.)

Es gab auch deutlich mehr inhaltliche **schwerpunkte**: z.b.: **suche/finde**; oder **spielepool**; oder die **beiträge** wo über interne **gruppenentwicklungen** oder neue **projektideen** berichtet wurde.

Neue gruppen konnten sich vorstellen und selbst aus dem **ausland** hatten wir lange sowohl österreichische, als auch schweizer gruppen als mitglieder.

Auch **beiträge** über auslandsreisen und treffen und spielformen der dortigen gruppen wurden geschrieben. Sehr interessant waren die vermehrten **diskussionen** nach den verschiedenen deutschen **meisterschaften** oder nach den 2 malig abgehaltenen runden-tisch-treffen.

Deshalb hatte ich noch die **wm** abgewartet, um zu sehen, ab es danach einen vermehrten austausch gab. Dies hat kaum stattgefunden (außer einem beitrage von urban **und** mir). Nun hat eher im anschluß an die **wm** die **diskussion** über die bildung eines verbands angefangen, was auch ein **neuer** schritt sein kann (s. forumbeiträge bei **impro-theater.de**). (S. auch den Improkongress im märz in köln als **fortführung** des runden tischs)

Nach vier dt. meisterschaften, einer 1. europäischen und der 1. TS-wm stehen wir nun vor einem neuen abschnitt. Neue **formate** haben sich entwickelt und der austausch ist schneller und mehr geworden (sowohl, was die matches **betrifft** und die **anzahl** der beteiligten **gruppen**, als auch auf anderer ebene die cross-over-projekte).

An dieser stelle möchte ich mich noch mal bei allen bedanken, die in den **jahren beiträge** geschrieben haben (insbesondere werde ich **sigis** handgeschriebene **beiträge** vermissen – das geht ja nun **im** netz nicht mehr) und auch danke an **florian** laber, der **mir/uns** auf seiner seite vom buschfwik.de schon früh **im** netz ein **forum** gegeben hat.

Später kam dann stefan mit impro-theater.de **hinzu**. Auch ihm danke für seine: arbeit.

Ich wünsche uns allen noch viele neue tolle ideen und ein lebendig bleibendes und wachsendes improtheater!!

Der (ex-)herausgeber und (ex-)redakteur des rundbriefs

Bernd Witte

Noch ein Hinweis

Dieser elektronische Rundbrief wurde auf Grundlage von Papiervorlagen erstellt und kann deswegen geringfügig vom Original abweichen, das von Bernd Witte-Drews (Emscherblut) veröffentlicht wird. Bitte unterstützt Bernd Witte mit einer Spende bei der Erstellung des Rundbriefs.

Die elektronische Form des Rundbriefs ist ein Service von www.impro-theater.de

Der Rundbrief ist Geschichte – es leben die ImproNetzNews

Nachdem wir alle von der Beendigung des Improliga-Rundbriefs von Bernd überrascht wurden, möchte ich ihm im Namen der deutschen Improszene ganz herzlich für sein jahrelanges Engagement im Dienste der Förderung und Vernetzung des deutschen Improvisationstheaters danken!! Wenn er die Entwicklung der letzten 14 Jahre beschreibt, kann man seine maßgebliche Rolle bei der Etablierung von Improvisationstheater gar nicht genug würdigen.

Da ich selbst vor 7 Jahren die Plattform impro-theater.de mit dem selben Anliegen, nämlich der Förderung und Vernetzung der Impro-Szene angetreten bin, möchte ich Bernd's Werk gerne fortführen und seine Idee weiter vorantreiben.

Die Geburt der ImproNetz-News

Ab sofort werden auf dem Internetportal impro-theater.de in regelmäßigen Abständen die ImproNetz-News als Blattsammlung im PDF-Format veröffentlicht. Als Inhalte sind alle allgemeinrelevanten Improthemen wie Meldungen zu neuen Formaten, Gruppenvorstellungen, Touren, Festivals aber auch jede Art von Erfahrungsberichten oder Austausch über Impro-Theorien und Zukunftsvisionen erwünscht. Insbesondere soll der Austausch zwischen allen aktiven Improgruppen und Spielern Thema sein.

Beiträge können in Form von Mails, Word-Dokumenten oder bevorzugt PDF per Mail an impronetznews@impro-theater.de oder per Fax an 01212/500 80 10 75 geschickt werden.

Der Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr.1 ist Freitag, der 30.3.2007.

P.S. Ein besonderer Gruß Sigi Wekerle: Es sind natürlich auch zukünftig handgemalte Beiträge möglich!! Ich wünsche mir von Sigi endlich wieder einmal eines seiner legendären handgepinselten Werke auf wiederverwendeten Drucksachen...

Newserwartende Grüße

Stephan Stark

Kurzprofil und Ziele des Internetportals impro-theater.de

Wegen des öffentlichen Interesses an stärkerem Networking und Zusammenarbeit in der Improszene möchten wir an dieser Stelle die Angebote und Ziele unseres Internetportals www.impro-theater.de transparent machen und unsere Beitrag zur Förderung der Szene beschreiben:

Das Ziel unserer Impro-Plattform - die unabhängige Kommunikation zwischen Impro-Gruppen und Zuschauern und die Förderung des Improvisationstheaters - verfolgen wir seit über 6 Jahren. Die Offenheit für alle Gruppen ist uns dabei wichtig. Deshalb bieten wir zahlreiche Möglichkeiten, die eigene Gruppe, Projekte, Festivals, Workshops kostenlos zu veröffentlichen und einem breiten Publikum vorzustellen.

Einige Beispiele: In den Foren unter impro-theater.de können sämtliche Impro-Themen offen und gruppenübergreifend diskutiert werden. Dies fördert den Austausch und die Vernetzung zwischen etablierten und neuen Gruppen. Zusätzlich steht u.a. ein komfortabler Terminkalender (Auftritte, Festivals und Workshops) zur Verfügung. In E-Mail-Newslettern werden Festivals, Workshops usw. an interessierte Improaktive und Fans kommuniziert. Eingereichte Beiträge können auch in den Newslettern kostenlos veröffentlicht werden. Diese Services werden wir weiter ausbauen.

Unser Event-Beratungsservice für Veranstalter wird angeboten, um Improvisationstheaterauftritte anzubahnen und Anfragen an Gruppen weiter zu vermitteln, die entsprechende Formate anbieten und den Termin frei haben. Wir sind keine Künstleragentur und arbeiten nicht exklusiv oder für bestimmte Gruppen. Die Anfragen werden meist an mehrere Gruppen weitergegeben und von diesen direkt angeboten, gespielt und verrechnet. Von der Gage wird in der Regel ein kleiner Unkostenbeitrag für die Plattform überwiesen. Wir haben so u.a. Auftritte nach Berlin, Frankfurt, Freiburg, Köln, Hamburg, Mannheim, München und Stuttgart vermittelt und freuen uns auf die Vorstellung weiterer Impro-Gruppen und deren Formate. Ansonsten wird impro-theater.de praktisch ausschließlich ehrenamtlich erweitert und gepflegt.

Wir unterstützen Ideen, die bewährte Lösungen und Plattformen berücksichtigen, ergänzen und neue Impulse setzen. Deshalb bieten wir offene Strukturen, einen kostenlosen Zugang zur Öffentlichkeit und bekennen uns zur Förderung und Vernetzung des Improvisationstheaters. Gerne sind wir Teil einer Struktur, die die Vielfaltigkeit der Szene berücksichtigt und diese fördert. Wir freuen uns auf neue Mitstreiter und Initiativen wie z.B. gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit, Formatentwicklung, Lobbyarbeit sind uns herzlich willkommen!

Netzwerkerische Grüße

Stephan Stark



Impro-Hotel - Juni 2007

Das Impro-Hotel 2007 findet rund um Pfingsten in einem wunderschönen, kleinen Hotel unter deutscher Leitung statt. Das "Casa Poesia" liegt im unberührteren und waldreichen Südosten Mallorcas und ist vom Massentourismus verschont geblieben. Wir freuen uns auf eine phantastische Zeit voller Spaß und Kreativität. Wir konzentrieren uns in diesem Camp auf intensivere und vertiefende Workshops (je 2-3 Tage) und dem offenen Austausch/Networking.

- Urlaubsort:** Cala Llombards (Spanien); kleines Hotel mit komfortabler Ausstattung
Unterbringung: Themen-Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, alle mit Balkon oder Terrasse und auf Wunsch Sat-TV
Verpflegung: frisches, landestypisches Frühstücksbuffet und warmes Abendessen mit Salat und Nachtisch, ganztags Kaffee/Tee/Mineralwasser, abends auch Wein inklusive
An-/Abreise: inkl. Transfer ab Flughafen Palma, bis 28.02.2007 auch inkl. Flug buchbar
Dauer: 8 Tage (7 Übernachtungen)
Termin: 09.06. - 16.06.2007
Kurse: 6 Workshoptage mit je zwei parallelen Kursen (Teilnehmerzahl max. 10-12 Personen); Workshopdauer je 2-3 Tage
Rahmenang.: Baden, Shoppen, Ausflüge mit dem Minibus und Tauchschule
Plätze: max. 25 Teilnehmer
Trainer: Billa Christe (Gorillas/Berlin), Ralf Schmitt (Steife Brise/Hamburg), Sebastian Schnoy (Impro-Comedian / Schnoy.de), N.N
Preis: EUR 549,- inkl. Transfer ab Palma, Übernachtungen, HP und Workshops

Impro-Sommerncamp – September 2007 - der Klassiker

Auch 2007 wird es wieder ein Impro-Sommerncamp geben. Noch planen wir fleißig, geben aber wegen einiger Nachfragen gerne schon einige Informationen bekannt.

- Ort:** in Planung: Kroatien, Italien oder Mallorca
Termin: in Planung: 01.09. - 09.09.2007
Trainer: in Planung: Trixi Brunschko (Theater im Bahnhof/Graz), Thorsten Brandt (Steife Brise/Hamburg), Birgit Linner (Isar 148/München), Ralf Schmitt (Steife Brise /Hamburg), Rob Stephan (6 auf Kraut/Nürnberg), Esther Maturana (6 auf Kraut /Nürnberg), N.N.

Die Improcamps werden organisiert von Ralf Schmitt und Stephan Stark unter Beteiligung zahlreicher Trainer aus verschiedensten Regionen und Gruppen. Bisher haben uns u.a. folgende Trainer begleitet:

Enno Kalisch (Drama light/Heidelberg), Ralf Schmitt (Steife Brise/Hamburg), Sigi Wekerle (6 auf Kraut/Nürnberg), Birgit Linner (Isar 148/München), Esther Maturana (6 auf Kraut/Nürnberg), Stephan Stark (holterdiepolter!/Nürnberg), Rob Stephan (6 auf Kraut/Nürnberg), Billa Christe (Gorillas/Berlin), Böny B. (Kleiner Grinsverkehr /Stuttgart), Thorsten Brandt (Steife Brise/Hamburg), Jacob Banigan (Impro-Weltmeister/Canada) und als fleißige Helferin Franka Söll (Kaltstart/Halle)



Improvisationstheater

»Wat'n da los«

6. Impro-Cup in Berlin

16.-20. Mai 2007 (Himmelfahrt)

**Improvisationstheater
»Wat'n da los« e.V.**

c/o Joachim Schulz
Straße 147 Nr. 2
13127 Berlin

Tel.: (030) 47 47 27 84

Netz: info@watn-da-los.de
www.watn-da-los.de

Auch nächstes Jahr gibt es im Mai wieder den Impro-Cup in Berlin. Workshops & Impro-Foren, verschiedene Show & Matches sowie **After-Show-Events** gibt es in geballter Form am Himmelfahrts-Wochenende in Berlin zu erleben.

Das Festival führen wir an bewährter Stelle, dem **Jugendkulturzentrum „Die Pumpe“** durch. Dort ist alles vorhanden, was Mann & Frau so braucht: Gästehaus, Restaurant, Workshopräume und **Veranstaltungssaal** – ein Festival (fast) **ohne Wege!**

Wir planen 4 Workshops für Impro-Spieler mit **Grundkenntnissen B'** (ca. 1 Jahr Erfahrung) und fortgeschrittenen Spielern „C“ (ca. 3 Jahre Erfahrung). Anfänger-Workshops bieten wir leider nicht an. Zur Zeit sind wir in den letzten Zügen der Workshopplanung. Folgendes können wir aber schon verraten:

Beate Fischer	(Theatersport Berlin)	„Shakespeare & gebundene Sprache“	für „C“
Jörg Brennecke	(Pantomime-Zentrum)	„Commedia dell'Arte“	für „C“
Ralf Schmitt	(Steife Brise, Hamburg)	„Genres“	für „B & C“
N.N.		Musik-Workshop mit Schwerpunkt	für „B“

Zur Reiseplanung noch eine Übersicht unserer Zeitplanung.

	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Vormittags (9:30-12:30h)		Anreise/Einchecken bis 13:30h	Evtl. Impro-Foren	Workshop (Teil 2)	Workshop (Teil 4)
Nachmittags (14:00-17:00h)		Impro-Foren	Workshop (Teil 1)	Workshop (Teil 3)	Präsentation bis ca. 14:30 Uhr
Abend (20:00h)	Impro-Show	Impro-Show	Impro-Show	Impro-Show	
Nachts (ca. 22:30h)			After-Show- Event	Abschlußparty	

Für den Impro-Cup bieten wir wieder ein Inklusivangebot für Workshops, Foren, Shows & After-Show-Events und Essen. Außerdem sind Betten im Gästehaus reserviert.

**Anmeldung ab 23.12.2006 unter www.impro-cup-berlin.de
Frühbucherrabatt bis 16.03.2007!**

Euer „Wat'n da los“-Team

Jessica, Felix & Joachim



Improvisationstheater

»Wat'n da los«

Impro-Format: „Ihr gewinnt!“

Hallo liebe Impro-Gemeinde,

wir möchten euch **kurz** ein Impro-Format vorstellen, welches wir bereits vor ca. 4 Jahren mit unserer **Vorgängergruppe „imPROsant!“** entwickelt haben und weiterhin sehr gerne auf die Bühne bringen.

Improvisationstheater »Wat'n da los« e.V.

c/o Joachim Schulz
Straße 147 Nr. 2
13127 Berlin

Tel.: (030) 47 47 27 84

Netz: info@watn-da-los.de
www.watn-da-los.de

Spieler: 1 Moderator, ca. 3-6 Spieler, 1 Musiker
Form: Impro-Show, Dauer ca. 45-60 Minuten
Requisiten: Hut mit Impro-Spielen, Preise & Trostpreise für die Zuschauer als Gewinn

Grundidee:

Die Grundidee des Formats stammt aus einer Kombination von Theatersport und Wetten „dass...“. Es ist eine Alternative, um eine Impro-Show zu gestalten, die mehr vom Miteinander der Spieler lebt (kein Gegeneinander wie beim Theatersport), aber trotzdem eine Art Wettkampfcharakter in sich trägt.

Ablauf:

Es gibt 3 Spielrunden. In jeder Spielrunde **wetten** zwei Zuschauer um die „bessere“ Impro-Szene. Der Gewinner erhält einen kleinen Preis. Jede **Wettrunde läuft** nach folgendem Schema ab:

- 2 Freiwillige als **Wettgegner** aus dem **Publikum** suchen.
- Ggf. die **beiden** Zuschauer auf einen „**Ehrenplatz**“ in die **erste** Reihe setzen.
- 1. Zuschauer zieht ein Spiel aus einem **Hut/Lostopf**, der ca. 10-15 kurze Impro-Spiele enthält.
- Ggf. bestimmt der 1. Zuschauer einen „**Wettpaten**“ aus den Spielern, der auf eine wichtige Rolle in dem **Impro-Spiel** (Szene, Lied, Geschichte, ...) spielen soll. Für **Zuschauerspiele** bietet sich natürlich der Wett-Zuschauer als Freiwilliger an.
- Das Spiel wird gespielt
- Danach wird **ebenso** ein Spiel für den 2. Zuschauer gezogen & gespielt.
- Nach den **beiden** Spielen wird abgestimmt, welches von den **beiden** Spielen besser gespielt wurde (ähnlich wie bei Theatersport).
- Das Spiel mit dem **größeren** Applaus gewinnt und der Zuschauer erhält einen kleinen Preis. Trostpreis für den verlierenden **Zuschauer nicht vergessen!**,

Wettrunden:

Für die **Wettrunden** haben wir **folgende** Runden entwickelt:

- **Runde 1: Die Pärchenwette**
Zwei Zuschauer die sich kennen (Paar, Arbeitskollegen, etc.) wetten um die **bessere** Impro-Szene. Sie sollen einen kleinen **Wetteinsatz** bringen (z.B. eine Woche den Müll entsorgen, ein leckeres Essen kochen). Als Gewinn gibt es den jeweiligen Wetteinsatz für den Sieger und zwei Freikarten für eine nächste Show, damit sie von der Einlösung der Wette berichten können. Als Trostpreis kann z.B. ein **Glückskeks** verschenkt werden.
- **Runde 2: Die Italien-Wette**
Es werden zwei Zuschauer gesucht, die sich nicht kennen (sehr passend: zwei Pärchen oder zwei Singles). Ein **Wetteinsatz** braucht nicht abgegeben zu werden. Der Gewinner erhält ein italienisches 3-Gänge Candlelight-Dinner incl. Getränke eines sehr guten Koches (groß angekündigt): eine Tütensuppe, Spaghetti mit

Tomatensauce, Puddingpulver, Piccolo-Sekt und natürlich eine Kerze.

- **Runde 3: Die Millionen-Wette**

Es werden wieder zwei Zuschauer gesucht. Hauptpreis ist ein abgegebener **Lottoschein** für die nächste Ziehung. Trostpreis ist ein Rubbellos.

Erfahrungen & Varianten:

Das Format bietet eine Reihe von Vorteilen, aber auch ein paar kleine Hürden, die man beachten sollte:

- Ein großer Vorteil ist die sehr flexible Besetzung dieses **Formats**. Es können sehr leicht Spieler aus verschiedenen Gruppen zusammenspielen. Auch die Anzahl der Spieler ist sehr flexibel.
- Es ist möglich den Moderator durch einen Spieler zu **ersetzen**. Ein eigener Moderator bringt aber mehr Ruhe in die Aufführung.
- Die Preise und der Ablauf für die **Preisübergabe** sollte abgesprochen werden. Hierbei braucht der Moderator **Unterstützung** von den Mitspielern. Für diese Vorbereitung sollte von der Show etwas Zeit **reserviert** werden.
- Es sollte nicht mehr als 3 **Wettrunden** geben, da das Format zu gleichförmig ist und nach 3 Runden keine Steigerung mehr möglich ist. Das Format eignet sich daher nur für eine Show von ca. 45-60 Minuten (6 Spiele).
- Der Moderator ist durch die ständige **Zuschauerbeteiligung** näher im Publikum. Speziell für die **Wetteinsätze** der ersten Runde ist ein kleiner „**Small-Talk**“ mit den **Zuschauern** gefragt Hierbei sollte sich der Moderator allerdings **nicht** verzetteln.
- Das Ziehen der Impro-Spiele aus einem Hut verstärkt noch die Zufälligkeit der Show. Die Impro-Spiele im **Lostopf** sollten allerdings ausgewogen sein (Geschichten, Szenen, Musik-Spiele, Zuschauerspiele, etc.).
- Falls ausreichend Zeit zur Verfügung steht kann zu Beginn ein Warmupspiel gemacht werden. Auch während der Show kann z.B. ein Lied eines „**Stargastes**“ eingebaut werden, insbesondere dann, wenn bisher wenig oder keine musikalischen Improvisationen vorkamen.
- Natürlich können die **Wettrunden** und Preise variiert werden, so dass auf aktuelle Themen (Frühlingsanfang, Sommerurlaub, andere **Großereignisse**) eingegangen werden kann.

Viel Spaß beim Ausprobieren. Wir würden uns über Rückmeldung freuen!

Euer Joachim

- **Kölner ImproFestival vom 5-11. März 2007**
- **Keith Johnstone Workshops vom 2.-5. Februar 2007**

22.12.2007

Liebe ImproFreunde!



Vom **05. – 11.03.2007** veranstaltet *clamotta* unter der
Schirmherrschaft von Anka Zink
das **Kölner ImproFestival!**

**Sechs Workshops - Sieben Tage - Acht Shows -
ein Kongress und eine ultimative ImproParty!**

Nach dem ersten ImproFestival im November 2005 starten wir jetzt richtig durch: Mehr Shows, mehr Beteiligung, neue Formate und alte Rekorde, die gebrochen werden müssen. UND: Das Festival ist insgesamt näher zusammengerückt und wo es nötig ist, da sorgen wir jetzt für **Shuttlebusse**.

Der Auftakt zum *Kölner ImproFestival* findet mit *clamottas* **Premiere** im Senftöpfchen statt: **Voll das Alpenglühn**. Im **Talentschuppen** stellen sich Nachwuchsgruppen zum ersten Mal dem Publikum. In der **Marathonnacht** wird so lange Impro gespielt, bis weniger Zuschauer als Spieler im Saal sind. Natürlich dürfen auch die Kleinen lachen: Viel Spaß bei der **KinderImproShow!** Die Großen kämpfen hingegen beim **Kampf der Giganten** um den Sieg. Und wie drei Bücher und sechs Spieler zu einer Geschichte finden, kann man in der **Bibliothek** erleben. Spiele nach Publikumswünschen gibt es während der **FestivalSession**.

Das Highlight des *Kölner ImproFestivals* ist der **GOLDENE IMPROSTERN**. Hier spielen 12 Spieler aus 11 Städten Deutschlands, um den wohl wichtigsten Titel des Improvisationstheaters: **Den Goldenen Improstern!**

Für alle Workshopteilnehmer gibt es viele Möglichkeiten bei den Shows mit zu spielen (*Talentschuppen*, *Marathonnacht*, *KinderImproShow*, *Bibliothek* und *FestivalSession*.) oder die Trainer auf der Bühne zu erleben.

In folgenden Workshops gibt es noch Plätze:

- A. Charaktere schnell, überzeugend spielen** - In die Kürze eine Würze! **Trainern: Maria Maschenka**
- B. Vom Lachen im Improtheater** - Witz komm raus, Du bist umzingelt! **Trainer: Tobias Ostermeier**
- C. Langform im Improvisationstheater** - Die Heldenreise! **Trainer Frederik Malsy,**
- D. Das Einmaleins des Storytellings** - Auf den Spuren der Veränderung! **Trainerin Nadine Antler**
- E. Gefühle im Improtheater** - Küssen, Sterben, Fallen... **Trainerin Isolde Fischer**
- F. Impro und Gesang** - Volle Power Musikspiele und Liedstrukturen! **Trainer Manuel Wolff**

Der **Erste Deutsche ImproKongress** findet im Anschluss an das Festival statt: Themenvorschläge, Ideen und Anregungen, sowie Diskussionsleiter sind ausdrücklich gewünscht! Bring Dich ein und entscheide in DEINER ImproWelt!

Weitere Informationen ab sofort unter **www.koelnerimprofestival.de**

2.© Keith Johnstone, der Erfinder des Improvisationstheaters kommt nach Köln:

Workshop 1: Fr./Sa. 02./03. Februar 2007 - Workshop 2: So./Mo. 04./05. Februar 2007

Mehr unter www.koelnerimproschule.de

Viele Grüße ins ImproLand! Wir freuen uns auf DICH!

© Eva Thiel ©

PRESSEMITTEILUNG

DER FASTFOOD IMPROCUP 2007

Die Teamauswahl ist komplett!

TERMINE:

Achtelfinale 1

Samstag, 27. Januar 2007 19:30 – 23:30 Uhr
Einlass: 18:00 Uhr

Achtelfinale 2

Samstag, 24. Februar 2007 19:30 – 23:30 Uhr
Einlass: 18:00 Uhr

Viertelfinale

Samstag, 24. März 2007 19:30 – 23:30 Uhr
Einlass: 18:00 Uhr

Halbfinale + Finale

Samstag, 28. April 2007 20:00 – 23:00 Uhr
Einlass: 18:30 Uhr

VERANSTALTUNGSORT/KARTEN:

Kultur im Schlachthof, Zenettistraße 9, 80337 München
Eintritt: VVK 14,- EUR / AK 16,- EUR zzgl. VVK- und Systemgebühr
Kartenbestellung unter Tel. 089/72 01 82 64 und
im Internet unter www.schlachthof.de
sowie bei München Ticket: Tel. 0180/5481818 (0,12 EUR/Minute)
und www.muenchenticket.de

ui.

Manuel Wolff
0179-2999724
mail@manuelwolff.de
www.uiuiuiuiuiui.de

Lieber Bernd, liebe Impro-Gemeinde,

ich melde mich auch mal wieder hier zu Wort, obwohl ich die meiste Zeit des Jahres an Bord eines der AIDA-Schiffe verbracht habe. Dort bin ich auch bis 2. März als musikalischer Leiter tätig, doch danach möchte ich eine längere Pause machen, denn ein paar andere interessante Projekte scheinen sich anzubahnen und ich möchte auch wieder etwas Impro-Luft schnuppern.

Wer also ab März einen guten Impro-Musiker für Shows, Musik-Impro-Workshops **der** unterschiedlichsten **Art**, Festivals, Showkonzepte, Regie oder Proben braucht oder mir etwas vermitteln kann, **den/die** bitte ich, sich mit mir in Verbindung zu setzen, am Besten über E-Mail. Da kann ich dann auch mehr Infos schicken.

Gleichzeitig möchte ich auch endlich meine Solo-Musik-Impro-Show an den Start bringen und suche dafür noch Auftritte zwischen 7 und 30 Minuten (Einen kleinen Ausschnitt davon kann man hier finden: <http://improvländ.com/ui/videos/eigenel.html> oder über www.uiuiuiuiuiui.de auf videoclips gehen).

Dann hatte ich noch die Idee mit ein paar befreundeten Kollegen eine Band zusammen zu stellen, die - mit ausschließlich erfahrenen Impro-Musikern - bei großen Shows oder Festivals bei Theatersport-Matches, dem Grand Prix oder anderen Formaten so richtig **abrocken** kann. Eine andere Idee wäre ein Band, ähnlich wie bei Art-Sports, als Theatersport-Mannschaft. Dafür ist die Idee noch nicht durchdacht genug, aber wer fordert uns heraus?

Und etwas **Neues** habe ich mir auch noch ausgedacht:

Einzelunterricht in Musik-Impro

Ab März biete ich für alle im Raum Köln auch Einzelstunden in der Musik-Impro an. Das bringt viel, wenn man sich in der Gruppe unsicher ist, was das Singen angeht und sich erst mal im kleinen Rahmen heranwagen will, oder umgekehrt, wenn man das Gefühl hat, dass man weiterkommen möchte und die Gruppe bremst. So kann man auf die individuellen Talente und Schranken am besten eingehen und direkt Tipps und Tricks lernen. Preise auf Anfrage, die Workshops wären in der Kölner Südstadt.

Gleichzeitig biete ich natürlich auch weiterhin Musik-Impro-Workshops für ganze Gruppen an, entweder allgemeine oder auf spezielle Themen bezogen (z.B. **Langform Musical**, **Strukturspiele** und **Struktur im Song**, etc.) Diese haben idealerweise eine Länge von 2 bis 3 Tagen, kürzer oder länger geht natürlich auch, Preis VHB.